

# Zeitreisende in der Bibel – Teil 69

## Kapitel 18

### Zion im Neuen Testament

Die Entwicklung vom alten Zion bis zu seiner letztendlichen Realisierung hält jetzt schon 3 000 Jahre lang. Seitdem David es von Ornan abgekauft hat, ist dieser alte Berg Zeuge vom Kommen und Gehen zweier Tempel und von zwei großen Zerstreuungen der Juden geworden.

Aber einige neutestamentliche Prophezeiungen heben die Bedeutung von Zion hervor. Die offensichtlichste stammt von Jesus Christus selbst, der **Daniel 9:27** zitierte. Bei dem berühmten Gespräch mit Seinen Jüngern erklärte Er ihnen das Timing und den Inhalt von Daniels Prophezeiung:

#### Matthäus Kapitel 24, Verse 15-16

**15“Wenn ihr nun den Gräuel der Verwüstung, von dem durch den Propheten Daniel geredet wurde, an heiliger Stätte stehen seht (wer es liest, der achte darauf!), 16 DANN fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist.“**

Hier, wo wir zu Jesu Füßen sitzen, lernen wir, dass Er Daniels Prophezeiung sehr wörtlich nimmt. Dort hatte Er Seinen Jüngern (und im weitesten Sinn den 12 Stämmen Israels) gesagt, dass Israel in der Zukunft ein schreckliches Ereignis erleben wird. Dabei erwähnt Er Judäa. Dabei handelt es sich traditionsgemäß um das Gebiet südlich der Linie von Jaffa, das östlich vom Jordan liegt. Diese Region schließt das heutige Tel Aviv, Jerusalem, Hebron, Beersheba und die anderen Wüstengebiete im Süden mit ein.

Mit dem „fliehe auf die Berge“ ist wahrscheinlich der Fluchtweg in den Osten gemeint, in die Berge des alten Ammon, Moab und Edom. Die Juden (nicht die Christen) werden dazu angehalten, nach diesem Horror Ausschau zu halten, der an „heiliger Stätte“ passieren wird. Über die Örtlichkeit gibt es keinen Zweifel. Dabei handelt es sich um dasselbe Stück Land, das einst erobert und von David für 600 Goldschekel gekauft wurde. Der Kurzbericht über diesen Kauf steht in der Bibel. Wenn er hier noch einmal erwähnt wird, dann ging es dabei um eine dauerhafte, ewige Transaktion.

Das Legat von David, Jerusalem und Zion findet auch in **Apostelgeschichte Kapitel 15** Erwähnung, wo Jakobus die Prophezeiung von Amos wiederholt:

#### **Apostelgeschichte Kapitel 15, Vers 16**

**»Nach diesem will ICH zurückkehren und die zerfallene Hütte Davids wieder aufbauen, und ihre Trümmer will ICH wieder bauen und sie wieder aufrichten.«**

In dieser Prophezeiung verbindet Amos das erste und zweite Erscheinen der Stiftshütte von David auf dem Tempelberg. Diese Zeremonien werden in **1.Chronik Kapitel 16** und **Psalm 105** beschrieben, bei denen die Bundeslade auf den Berg gebracht und dort in der Stiftshütte platziert wird, die David dafür gebaut hatte.

Ob Jesus Christus nun die Stiftshütte gemeint hat, die da entweiht werden soll oder ein vorübergehender Tempel, ist ungewiss. Aber eins wissen wir mit Sicherheit. Die heilige Stätte wird wieder dorthin kommen, dem HERRN gewidmet und geweiht sein. Das wissen wir deshalb so genau, weil es dazu eine andere Prophezeiung im Neuen Testament von Paulus gibt:

## 2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 3-4

3Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, 4der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott oder Gegenstand der Verehrung heißt, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und sich selbst für Gott ausgibt.

Hier sagt Paulus ganz klar, dass der Tag des HERRN kommen wird, nachdem sich der „Sohn des Verderbens“, der Antichrist offenbart hat. Dieses Bibelstelle erklärt Daniels Aussage über die Entheiligung des Tempels durch den „Gräuel der Verwüstung“, den Jesus Christus anspricht.

Als Paulus diesen unübertrefflichen Akt von Blasphemie beschreibt, bezieht er sich auf die Tat des Antichristen, der sich in den „Tempel Gottes“ setzt. Das griechische Wort, das hier mit „Tempel“ übersetzt ist, lautet *naos*, was ein spezifischer Ausdruck ist, der nur in Bezug auf das Allerheiligste verwendet wird, also die Stelle, die für die Platzierung der Bundeslade reserviert ist. Und wieder kommen wir da zurück auf den Grundstückkauf Davids, weil er dort einen Opferaltar errichten wollte.

Somit wird der Antichrist an der Stelle stehen, die normalerweise dem Hohepriester vorbehalten ist, wohin er sich einmal im Jahr am Versöhnungstag hinbegibt. Und es kommt noch schlimmer: Dort präsentiert sich der Antichrist dann als Gott! Dieser Angriff auf Zion wird der ultimative Frevel sein.

All das setzt voraus, dass in allernächster Zukunft diese heilige Stätte wiederentdeckt, markiert und durch die israelischen religiösen Autoritäten als solche anerkannt wird. Seit kurzem werden diesbezüglich von Seiten des

Jerusalem Tempel-Instituts und dem neu etablierten Sanhedrin aktive Schritte unternommen.

Im **Buch der Offenbarung** lesen wir, dass es eine Untersuchung des Tempelbergs geben wird, die zweifellos auf der Vorstellung basiert, die genaue Stelle der Heiligen Stätte herauszufinden. Dies geschieht offensichtlich als Vorbereitung für den Tempeldienst, der später vom Antichristen wieder abgeschafft wird.

### **Offenbarung Kapitel 11, Verse 1-2**

Und mir wurde eine Messrute gegeben, gleich einem Stab; und der Engel stand da und sagte: „Mache dich auf und miss den Tempel Gottes samt dem Altar, und die, welche darin anbeten! 2Aber den Vorhof, der außerhalb des Tempels ist, lass aus und miss ihn nicht; denn er ist den Heidenvölkern übergeben worden, und sie werden die heilige Stadt zertreten 42 Monate lang.“

Der „Vorhof der Heiden“ scheint ein Artefakt des Trübsalzeit-Tempels zu sein. Wir werden noch sehen, dass sich sowohl das **Buch Hesekiel** als auch das **Buch der Offenbarung** darauf bezieht.

Genau wie der alte Antiochus IV. Ephiphanes sich zum Olympischen Zeus gemacht hat, indem er ein Bild von sich selbst dort aufstellte, wird der Antichrist denselben Akt wiederholen:

### **Offenbarung Kapitel 13, Vers 15**

Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.

## Der dritte Tempel

Der Antichrist, der Repräsentant des letzten nicht-jüdischen, heidnischen Weltreichs, wird in gewisser Weise seine Anbetung im „Tempel“ einfordern. Aber das wird nur eine vorübergehende Sache sein. Dabei könnte es sich um eine Nachbildung des alten Stiftshütten-Zeltes handeln oder um ein zeitweiliges Gebäude.

Aber der reale und dauerhafte Dritte Tempel wird vom Messias selbst gebaut sein. Seine genauen Maße und Struktur werden in **Hesekiel Kapitel 40-48** beschrieben.

### Hesekiel Kapitel 41, Vers 4

**Und er maß seine Länge: 20 Ellen, und die Breite: 20 Ellen, gemäß der Front des Tempels; und er sagte zu mir: „Das ist das Allerheiligste!“**

Darauf folgt ein sehr interessantes Detail, welches uns an **Offenbarung Kapitel 11** erinnert. Hesekiel spricht da von der Rückkehr der *Shechina*-Herrlichkeit. Aber auch er nimmt Bezug auf den „profanen Platz“, den offensichtlich die Nicht-Juden benutzen werden.

### Hesekiel Kapitel 42, Vers 20 und Kapitel 43, Verse 1-2

20So maß er nach allen vier Windrichtungen. Und es war eine Mauer ringsherum: 500 [Ruten] lang und 500 [Ruten] breit, um das Heilige von dem Gemeinen zu trennen.

Und er führte mich zum Tor, zu dem Tor, das nach Osten liegt. 2Und siehe, da kam die Herrlichkeit des Gottes Israels von Osten her, und Seine Stimme

war wie das Rauschen großer Wasser, und die Erde wurde von Seiner Herrlichkeit erleuchtet.

## Das neu erbaute Jerusalem

Der Tempel des Tausendjährigen Friedensreichs, wie er von Hesekiel beschrieben wird, wird oft der „Dritte Tempel“ genannt. Dabei wird es sich um die größte, detaillierte Planumsetzung handeln, die es jemals gegeben hat. „Das goldene Jerusalem“ wird sie genannt werden. Dort wird sich der Sitz von Davids Thron befinden. Und vielleicht wird auch das Grundstück, auf welchem Ornans Tenne stand, dabei irgendwie eine Rolle spielen und sogar zur Stätte des Allerheiligsten werden.

Die 1000-jährige Herrschaft des Messias wird ein Segen für die Erde sein. Während dieser Zeit wird jeder Erdbewohner dem Herrschaftshaus David Huldigung und Anerkennung erweisen. Satan wird dann gebunden sein und die Erde wiederhergestellt.

Aber am Ende dieser 1 000 Jahre wird Satan freigelassen werden, und es kommt zu einer neuen Rebellion und zu einem Gericht. Nach der göttlichen Vergeltung vor dem Großen Weißen Thron und der Erneuerung von Himmel und Erde wird Jerusalems letztendliche Bestimmung Wirklichkeit.

Es wird plötzlich über der Erde (vielleicht als feststehende Umlaufbahn über dem alten Jerusalem) als leuchtender Edelstein erscheinen. Seine ganze Struktur wird von Bedeutung sein mit 12 Grundstücken für die Apostel und 12 Tore für die Stämme Israels.

Seine Straßen werden aus transparentem Gold bestehen, was weit unsere Vorstellungskraft bei weitem übersteigt. Aber das Erstaunlichste von allem wird sein, dass diese Stadt von Gott erleuchtet wird.

### Offenbarung Kapitel 21, Verse 22-24

**23**Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, dass sie in ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. **24**Und die Heidenvölker, die gerettet werden, werden in ihrem Licht wandeln, und die Könige der Erde werden ihre Herrlichkeit und Ehre in sie bringen.

Beachtet, dass dieses Neue Jerusalem keinen Tempel mehr hat. Der Leib der Erlösten, Gott der HERR und das Lamm werden dann eins sein. Sie bilden buchstäblich den neuen Tempel, was bestätigt wird in:

### Offenbarung Kapitel 3, Vers 12

**„Wer überwindet, den will ICH zu einer Säule im Tempel Meines Gottes machen, und er wird nie mehr hinausgehen; und ICH will auf ihn den Namen Meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt Meines Gottes, des neuen Jerusalem, das vom Himmel herabkommt von Meinem Gott aus, und Meinen neuen Namen.**

Abraham und alle Gläubigen werden mit dem lebendigen Gott eine ewige, vollständige und unangreifbare Einheit bilden. Wie die Juden, soll unser Herz nach unserer ewigen Bestimmung rufen: „Nächstes Jahr in Jerusalem!“

Fortsetzung folgt ...

**[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)**

**[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)**

